



WFG
KREIS
VIERSEN

Pressemitteilung (17. 12. 2018)

Projekt „Zukunft durch Innovation“

Das Klassenzimmer entsteht im 3-D-Drucker

„Cool“, sagt Martin und zeigt auf den Einkaufschip mit seinen Initialen. Den hat er gerade selbst programmiert und vom 3-D-Drucker ausdrucken lassen. Martin ist Schüler des Jahrgangs 10 der Realschule Erich Kästner in Kempen und nimmt mit seiner Klasse am Projekt Zukunft durch Innovation (zdi) teil.

Gemeinsam forschen und verstehen lautet das Ziel des Programms, das von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Kreis Viersen betreut wird. Es soll das Interesse der Schüler an den sogenannten Mint-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) fördern. Die WFG koordiniert das zdi-Netzwerk im Kreis Viersen. „Über dieses vom Land NRW und der Agentur für Arbeit geförderte Projekt lernen die Schüler technische Einrichtungen kennen“, sagt Axel Schaefers, bei der WFG zuständiger Projektleiter für zdi.

Wie in Kempen. „Das ist ein super Projekt“, freut sich Lehrer Stefan Dierkhüse: „Die Schüler sind voll bei der Sache.“ Die lassen sich von Jörg Heusler von der Firma Ruhrsource anleiten. Nach dem Chip hat er die nächste größere Aufgabe mitgebracht: Die Schüler sollen die Baupläne ihres Schulgebäudes in das Computerprogramm überführen. Maßstabsgetreu muss das geschehen, virtuell werden Wände gezogen, Fenster ausgespart. Und schließlich kann, wegen der Größe des Druckers, nur ein Teil des Schulgebäudes ausgedruckt werden.

Dennoch sind die Schüler begeistert: Das ist cool, was der Drucker kann, sagen sie beim Besuch von Projektleiter Schaefers im Technikraum der Schule. Aus Kunststoff entsteht nach ihrer Programmierung ihr Klassenzimmer im Drucker – und die Schüler sind hin und weg. „Wir führen die Schüler so an die Technik heran“, sagt Jörg Heusler von Ruhrsource. Sein Unternehmen ist im Auftrag des Landes unterwegs, um eben diese Begeisterung der Schüler zu wecken. Weitere Schulen sind bereits interessiert. Miriam Terhoeven von der Rupert-Neudeck-Gesamtschule Tönisvorst zeigte sich als Gast sehr angetan von der Präsentation: „Unsere Schule denkt darüber nach, sich einen 3-D-Drucker anzuschaffen.“

Schulen, die sich über eine Teilnahme am zdi-Programm informieren wollen, können sich bei Axel Schaefers, WFG Kreis Viersen, Telefon 02162/8179114, melden.

www.wfg-kreis-viersen.de

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Viersen mbH

Geschäftsführer

Dr. Thomas Jablonski

Willy-Brandt-Ring 13

41747 Viersen

Tel. 02162/8179-01

info@wfg-kreis-viersen.de

www.wfg-kreis-viersen.de

Pressekontakt:

Roland Busch

0170/5770862